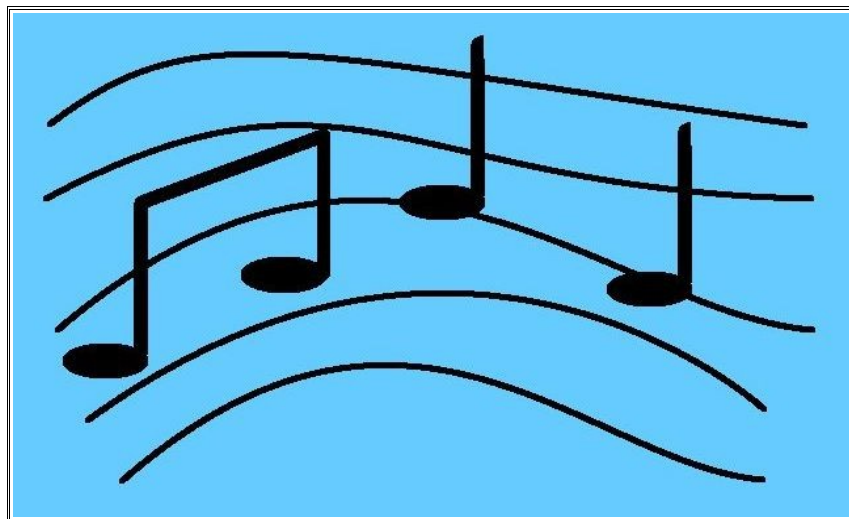


Das perfekte Duett

Ein zauberhaftes Märchen

gestaltet von Lucas Moran

In einem großen, weiten Land gab es einen bösen, kaltherzigen König. Er tyrannisierte sein Volk. Er nahm Ihnen ihr ganzes Hab und Gut. In seinem großen Königreich gab es ein kleines Städtchen. In diesem kleinen Städtchen gab es eine kleine Gasse. In dieser kleinen Gasse stand ein Mädchen. Ihre Familie war so arm, dass sie für ein paar Taler auf der Straße betteln musste. Das Mädchen war in Lumpen gehüllt und stand barfuß auf dem kalten Pflaster. Die Passanten gingen an ihren bittenden Händen vorbei und würdigten sie keines Blickes. Plötzlich fiel ein harter, kalter Gegenstand in ihre Hände. Überrascht und verwundert zugleich, betrachtete das Mädchen den silbernen Taler. Vor Freude stürmte sie die Gasse entlang, um für sie und ihre Familie ein Brot zu kaufen. In diesem Moment vergaß sie alle Sorgen. Das Mädchen begann vor Glück zu singen. Ihre Stimme war so schön, dass sich alle Passanten vor Erstaunen



Durch die Luft fliegende Noten

nach ihr umdrehten. Selbst der kaltherzige König verlor sein Herz an das Mädchen, als er ihre Stimme im Vorbeifahren vernahm. Als er das Mädchen erblickte, lies er sie entführen, um sie und ihren zauberhaften Gesang für immer zu besitzen. Der König sperrte sie in einen goldenen Käfig und richtete ein Fest aus, um seine neue Trophäe vorzuführen. Doch das Mädchen vermisste ihr Familie sehr und verfiel in eine tiefe Traurigkeit. Ihre Stimme verlor ihren Zauber. Auf dem königlichen Fest befand sich ein Prinz. Er sah die traurigen Augen des Mädchens und war so voller Mitleid, dass er sich schwor, das Mädchen zu befreien. Als es Mitternacht war, schlich sich der Prinz in das Schloss des Königs. Er betrat den Raum, in dem sich der goldene Käfig befand und

sprach zu dem Mädchen: „Habe keine Angst. Ich bin gekommen, um dich zu retten.“. Er öffnete den Käfig und beide flohen aus der Burg. Der Prinz brachte sie zu ihrer Familie, die sie überglücklich in die Arme schloss. Vor lauter Glück begann das Mädchen zu singen. Ihre Stimme verzauberte den Prinzen und er verliebte sich augenblicklich. Trunken vor Liebe stimmte der Prinz in den Gesang ein. Und das Mädchen wusste, dass sie für immer zusammengehören.

ENDE